



Lucien Criblez

Prof. Dr.

Telefon direkt +41 44 634 27 31

Telefon Sekretariat +41 44 634 45 71

lcriblez@ife.uzh.ch

Verzeichnis der Referate von Prof. Dr. Lucien Criblez

(Auszug seit 2004; Stand: Januar 2016)

2015

Zwischen Beratungsbedarf und Beratungsresistenz - Die Bildungspolitik und ihre Experten. Festanlass zum 60. Geburtstag von Prof. Dr. Edith Glaser, am 01.12.2015 an der Universität Kassel

Was sind «Klassiker» der Pädagogik/Erziehungswissenschaft? Kurzreferat am PhD-Workshop «Klassiker» der Pädagogik am 9. November 2015 am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Zürich

Vom Mangel zum Überfluss und wieder zurück – Bedarfszyklen im Lehrberuf.

Referat an der Tagung «Der Quereinstieg in den Lehrberuf. Eine Antwort auf den Lehrerinnen- und Lehrermangel?» am 6. November 2015 an der Pädagogischen Hochschule in Zürich

Was ist der Auftrag der Volksschule? Medienanlass des Verlags Klett&Balmer in Zürich am 29. Oktober 2015

Die Tertiarisierung der Lehrerinnen- und Lehrerbildung im Kanton Bern im Kontext gesamtschweizerischer Entwicklungen. Referat an der Vortragsreihe zum 10-Jahres-Jubiläum am 6. Oktober 2015 an der Pädagogischen Hochschule in Bern

Instrument der Verwissenschaftlichung oder Indiz für Deprofessionalisierung? Zur ambivalenten Transformation der pädagogischen Presse in der Schweiz im 20. Jahrhundert. Referat am 2. Oktober 2015 in Budapest

Windows of opportunity als Bedingung für Bildungsreformen – am Beispiel der Bildungsreformen der 1960er- und 1970er-Jahre in der Schweiz. Referat an der Sektionstagung der Sektion Historische Bildungsforschung der DGFE am 18. September 2015 in Wien

Die Zählung der Welt. Kulturgeschichte der Statistik vom 18. bis 20. Jahrhundert. Referat am 17. September 2015 an der Universität Göttingen

Lehrplan 21 als Führungsaufgabe der Schulleitung. Referat am Weiterbildungssymposium der Konferenz der Kantonalen Kader für die Volksschule der Deutsch- und mehrsprachigen Kantone der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein am 7. Juli 2015 in Saas Fee



- Erziehungswissenschaft, Fachdidaktiken, Allgemeine Didaktik - Zur Veränderung komplexer Beziehungsverhältnisse.* Referat am Forum Deutschdidaktik (fdd) am 25. Juni 2015 in Chur
- Entwicklungen der Berufs- und Hochschulbildung.* Referat am gleichnamigen Workshop des Careums am 23. Juni 2015 in Zürich
- Gibt es eine schweizerische Bildungsforschung?.* Referat an der Veranstaltungsreihe «La Suisse n'existe pas» des SAGW am 11. Juni 2015 in Zürich
- Die Einführung des Lehrplan 21 als Führungsaufgabe der Schulleitung.* Referat am Symposium «Personalmanagement im Bildungsbereich» am 29. Mai 2015 an der Pädagogischen Hochschule Zürich
- Bildungspolitik als Beruf im politischen Mehrebenensystem der Schweiz.* Referat an der Tagung zum Abschluss der Regierungstätigkeit von Bildungsdirektorin Regine Aeppli am 16. April 2015 in Zürich
- Projekt „Kooperation UZH-Maturitätsschulen“.* Kurzpräsentation an der Kick-off-Sitzung Projektsteuerung am 7. April 2015 an der Universität Zürich
- Aufgabenkultur – Zur bildungspolitischen Situierung eines (fach-)didaktischen Anliegens.* Referat an der internationalen Tagung «Aufgaben als Schlüssel zur Kompetenz» am 19. März 2015 an der Pädagogischen Hochschule Basel/Brugg in Brugg
- Schwerpunkt «Promovieren».* Kurzpräsentation am CHES-Workshop am 19. März 2015 an der Universität Zürich
- Bundesstaatliche Förderung und föderalistische Verantwortung – Zur Neuregelung der Stipendienpolitik in den 1960er-Jahren.* Referat am AutorInnen-Workshop «Neuordnung von Staatlichkeit» am 16. März 2015 in Zürich
- Empirie in der Erziehungswissenschaft. Wie empirisch ist die historische Bildungsforschung?* Kurzinput am Deutschschweizer Doktorierenden Kolloquium Bern-Freiburg-Zürich am 20. Februar 2015 in Zürich
- Revision Kantonalen Lehrplan Maturitätsschulen (KLM). Aspekte der Lehrplanarbeit.* Veranstaltung mit den Lehrplangruppen am 12. Februar 2015 am Gymnasium Neufeld in Bern

2014

- Bildungsforschung und Bildungsverwaltung als Partner. Gute Beispiele und Perspektiven.* Kurzreferat an der Vorabendveranstaltung des Forschungstages am 27. November 2014 an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Basel
- Gelingen und Scheitern von Schulreformen – am Beispiel des Lehrplan 21.* Öffentliche Ringvorlesung „Too big to fail – Wie Systeme sich selber dienen – und wir ihnen“ am 5. November 2014 an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Brugg-Windisch
- Bildungsplanung oder: Die Verwissenschaftlichung der Bildungspolitik.* Referat an der Tagung „Genese der Schweizer Bildungsplanungsstellen 1960-1990“ am 3. November 2014 an der Universität Zürich
- Lehrpläne: ein Plan – verschiedene Funktionen.* Referat an der Kick-Off-Veranstaltung zur Revision des kantonalen Lehrplans für Maturitätsschulen am 16. Oktober 2014 in Bern.



- Subjekt oder Institution? Zur Genese der Schulkritik in Pädagogik und Bildungspolitik.* Referat an der Tagung „Elemente einer pädagogischen Theorie der Schule“ am 2. Oktober 2014 in Zürich
- Zur Geschichte der Schulführung im Kanton Aargau.* Referat an der kantonalen Tagung für Schulleitungen am 18. September 2014 in Brugg.
- Austausch und Partnerschaften als Teil des Bildungsauftrags des Gymnasiums.* Referat an der Fachtagung „Austausch und Mobilität an Mittelschulen“ am 12. September 2014 in Bern.
- Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern zwischen Markt und Staat – Entwicklungstendenzen und Herausforderungen.* Referat an der Klausur und institutsinternen Weiterbildung des Instituts Weiterbildung und Beratung der PH FHNW am 8. September 2014 in Vitznau.
- Kindheit – heute und vor hundert Jahren.* Kurzvorlesung an den Studieninformationstagen an der Universität Zürich am 3. September 2014 in Zürich.
- Steigende Bildungsaspirationen und der „Boom“ der Zertifikate – Chancen und Zumutungen des Bildungswachstums.* Referat und Seminarinput am Weiterbildungskongress (WBK) am 15. Juli 2014 an der Pädagogischen Hochschule in Luzern.
- Das Gymnasium in der Schweiz.* Gastvortrag am 6. Juni 2014 im Seminar „Bildungssysteme und Lehrer- und Lehrerinnenbildung im internationalen Vergleich“ am Institut für Erziehungswissenschaft an der Georg-August-Universität Göttingen.
- Lehrerbildung in der Schweiz.* Gastvortrag am 5. Juni 2014 im Seminar „Bildungssysteme und Lehrer- und Lehrerinnenbildung im internationalen Vergleich“ am Institut für Erziehungswissenschaft der Georg-August-Universität Göttingen.
- Schulsystementwicklungen in der Schweiz.* Gastvorlesung am 5. Juni 2014 in der Vorlesungsreihe „Bildungssysteme und Lehrer- und Lehrerinnenbildung im internationalen Vergleich“ am Institut für Erziehungswissenschaft an der Georg-August-Universität Göttingen.
- Gleichwertig, aber andersartig»: Beschwörungsformeln versus empirische Entwicklungen im Hochschuldifferenzierungsprozess.* Referat am 4. Juni 2014 im Kolloquium des Instituts für Erziehungswissenschaft an der Georg-August-Universität Göttingen.
- Lehrerbildung vor der Institutionalisierung der Lehrerseminare.* Referat an der Tagung „Das niedere Schulwesen in der Schweiz am Ende der Frühen Neuzeit“, am 22. Mai 2014, an der Universität Bern.
- Bildungsreformen und die Neukonstituierung der Schweizer Bildungsforschung in den 1960er- und 1970er-Jahren,* Referat an der ELTE Pedagógiai Pszichológiai Kar Pedagógiatörténeti Tanszékén am 16. Mai 2014 in Budapest.
- Das Wissenschafts- und Hochschulsystem in der Schweiz.* Referat und Kurstag an der Weiterbildungsveranstaltung „Educational Governance“, Modul3: „Aktuelle Entwicklungen auf den Bildungsstufen/Lerneinheit 9: System Hochschule“ am 3. April 2014 in Luzern.
- Zur Entwicklung der Bildungsstatistik im Kanton Aargau.* Referat im Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau am 14. März 2014 in Aarau.

2013

- Unterricht auf „werkstätiger Grundlage“ oder die Konstruktion einer doppelten Differenz: geschlechter- und leistungsdifferenzierter Unterricht auf der Sekundarstufe I.* Referat an der Jahrestagung der Sektion Historische Bildungsforschung in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft am 19. September 2013 in Hamburg.



- Disziplin und Profession – Reflexionen über ein schwieriges Verhältnis.* Referat am Kolloquium der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW „Disziplin – discipline“ am 27. August 2013 in Ittingen.
- Die Schuleingangsstufe zwischen pädagogischer Vision und bildungspolitischer Realität – eine Policyanalyse.* Referat an der Tagung „Reflexionen der Reformen im Schuleingangsbereich“ der Schweizerischen Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung am 13. August 2013 in Solothurn.
- Die langfristige Veränderung von Steuerungsakteuren und -ebenen in der Lehrplan- und Lehrmittelpolitik der Schweiz - ein Phasenmodell.* Referat am 2. Projekttreffen Sinergia „Wissenstransfer“ am 11. Juli 2013 in Genf.
- Fritz Wartenweiler. Schweizer Reformpädagoge, Erwachsenenbildner und Gründer des Volksbildungsheims auf dem Herzberg.* Referat am grenzüberschreitenden Forschungskolloquium der Universitäten Kassel, Wuppertal und Zürich am 19. Juni 2013 auf dem Herzberg/Schweiz. *Lernförderliches Unterrichtsklima aus historischer Perspektive.* Referat an der Frühlingskonferenz der Kantonsschule Zug am 31. Mai 2013 in Zug.
- Die Sekundarstufe II im Wandel: Entwicklungstendenzen und Perspektiven.* Referat an der Kaderretraite des Mittelschul- und Berufsbildungsamts des Kantons Bern am 16. Mai 2013 auf dem Appenberg.
- Gehen der Schweiz die Ingenieure aus? Podiumsgespräch am Wissenschaftscafé* am 6. Mai 2013 in Bern.
- Lernen in historischer Perspektive – Lernsubjekte, Lernorte, Lerninhalte, Lernmedien.* Referat am Münchenwilerseminar des Collegium generale der Universität Bern „Nachhaltiges Lernen“ am 19. April 2013 im Schloss Münchenwiler bei Murten.
- Konfessionsfreier Religionsunterricht: paradoxes oder avantgardistisches Unterrichtskonzept der 1870er-Jahre?* Referat am internationalen Symposium „Sakralität und Pädagogik“, am 18. April 2013 in Bern.
- Von der Lehramtsschule zur Intensivweiterbildung. Kontinuität und Wandel einer Weiterbildungsidee.* Referat anlässlich des 40-jährigen Jubiläums am 10. April 2013 in Windisch.
- Das Schweizer Gymnasium früher und heute: ein historischer Blick auf Ziele und Wirklichkeit.* Referat am dritten internationalen bildungswissenschaftlichen Symposium „Matura und Abitur zwischen Hochschulvorbereitung und Berufsorientierung“ am 31. Januar 2013 in Zürich.
- Standardisierung – historische Entwicklungen.* Referat am PhD-Blockseminar „Standardisierungsprozesse im Bildungssystem im erziehungswissenschaftlichen Diskurs“ am 17. Januar 2013 in Zürich.
- Interkantonale und nationale Bildungspolitik. Dynamisierung oder Ende des Bildungsföderalismus.* Referat an der Weiterbildungsveranstaltung „Bildungspolitik/politische Bildung“ der Pädagogischen Hochschule St. Gallen am 9. Januar 2013 in Fischingen.

2012

- Gleichwertig, aber andersartig“ – Analysen zum Hochschul-Differenzierungsprozess in der Schweiz.* Referat an der Weiterbildungsveranstaltung „Exzellente Lehre an der Hochschule Luzern“ am 23. November 2012 in Luzern.



- Weiterentwicklung im Lehrberuf – kollektive und individuelle Perspektiven.* Referat an der Vollversammlung der Lehrpersonenkonferenz Berufsfachschulen am 15. November 2012 in Zürich
- Vom IGB zum IFE – zur Neupositionierung der Gymnasiallehrer/innen-Ausbildung an der Universität Zürich.* Referat an der Tagung der HSGYM-Fachkonferenzen an der Kantonsschule Enge am 15. November 2012 in Zürich.
- Bildungsbericht Nordwestschweiz: Resultate.* Referat an der 5. Tagung des Bildungsraums Nordwestschweiz am 9. November 2012 in Aarau.
- Bildungsforschung und Erziehungswissenschaft: ein notorisch schwieriges Verhältnis zwischen Nutzenorientierung und disziplinärer Autonomie (am Beispiel der Schweizer Wissenschaftsgeschichte seit den 1960er Jahren).* Referat an der Herbsttagung der Kommission Wissenschaftsforschung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft am 6. Oktober 2012 in Kassel.
- Reform der Lehrerinnen- und Lehrerbildung für Maturitätsschulen.* Referat an der Weiterbildungsveranstaltung "Schule trifft Politik" an der Kantonsschule Wiedikon am 27. September 2012 in Zürich.
- Der Bildungsbericht Nordwestschweiz. Erste Resultate.* Referat vor dem Regierungsausschuss des Bildungsraums Nordwestschweiz am 16. August 2012 in Olten.
- La „revue suisse de pédagogie“ [Schweizerische Pädagogische Zeitschrift] (1891-1929) – quelle orientation professionnelle, thématique et géographique? Conférence au congrès international d'ISCHE «Internationalisation dans le champ éducatif (18^e – 20^e siècles)», 28. Juin 2012 à Genève.*
- Die Entwicklung der Pädagogischen Hochschulen in den letzten 10 Jahren – und einige Perspektiven für die Weiterentwicklung.* Referat an der Jubiläumsveranstaltung „10 Jahre COHEP“ am 13. Juni 2012 in Lausanne.
- „Bewegte Jugend“ – Aufwachsen in Zürich um 1912.* Referat an der Begleitveranstaltung zur Ausstellung „100 Jahre Pfadi in Zürich“ am 7. Juni 2012 in Zürich.
- Die Fachmittelschule – institutioneller Status, Konkurrenz auf der Sekundarstufe II und Berechtigungen für den tertiären Bildungsbereich.* Referat an der Arbeitstagung der Konferenz der Rektoren der Fachmittelschulen „Die Zugänge für die Tertiärstufe (FH) – Mobilität und Perspektiven für die FMS als Zubringer“ am 25. Januar 2012 in Bern.

2011

- Qualität als Dauerthema der Schulgeschichte. Anmerkungen zur Geschichte der Bemühungen um Qualitätssicherung im Volksschulbereich.* Referat an der Tagung „Schul- und Kirchenentwicklung – Organisationslogische Gemeinsamkeiten und Unterschiede in theoretischer und empirischer Perspektive“ am 25. November 2011 in Zürich.
- Bildungspolitische Steuerungsmöglichkeiten im Gymnasialbereich.* Referat an der Herbsttagung der Konferenz Schweizerischer Gymnasialrektorinnen und Gymnasialrektoren am 16. November 2011 in Bern.
- Expansion der Bildungssysteme – Verlängerung der Bildungsbiographien: Chancen, Grenzen, Zumutungen.* Referat am Schweizerischen Forum für Erwachsenenbildung SFE „Lernen ohne Grenzen – Perspektiven der Weiterbildung“ am 4. November 2011 in Zürich.



- Zwischen Schulautonomie und Harmonisierung – Herausforderungen für die Gymnasien als Einzelschulen.* Referat an der Weiterbildungsveranstaltung für Rektorinnen und Rektoren des Mittelschul- und Berufsbildungsamts am 25. Oktober 2011 in Zürich.
- Die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft – ein pädagogisches Netzwerk in der Schweiz im 19. Jahrhundert.* Referat an der Jahrestagung der Sektion Historische Bildungsforschung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft am 17. September 2011 in Basel.
- Der Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule und der Sportunterricht.* Referat an der 7. Bildungskonferenz Sport am 16. September 2011 in Magglingen.
- Bildungspolitische Steuerungsmöglichkeiten im Gymnasialbereich.* Referat an der Mitgliederversammlung der Schweizerischen Mittelschulämterkonferenz am 1. September 2011 in Bern.
- Schulaufsicht, öffentliche Finanzierung und Rechenschaftslegung – Zur Veränderung von checks and balances im Volksschulbereich.* Referat am Symposium der Konferenz der kantonalen Kader für die Volksschule am 12. Juli 2011 in Grindelwald.
- Wozu brauchen wissenschaftliche Analysen von Bildungspolitik und Bildungsreformen die Bildungsgeschichte?* Gastreferat an der Universität Salzburg am 22. Juni 2011 an der Universität Salzburg.
- La professionnalisation des enseignants et enseignants ou la professionnalisation de la formation des enseignants?* Exposé au symposium «Professionnalisation de la formation des enseignants: des fondements aux retraductions nationales» au congrès de la Société Suisse pour la recherche en éducation, 21 juin 2011 à Bâle.
- Die „Grammatik“ der Schulreformkritik.* Referat am Kongress der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung und der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie „Bildungsreform und Reformkritik“ am 21. Juni 2011 in Basel (gemeinsam mit Anne Bosche Christina Huber, Lukas Lehmann, Karin Manz und Amanda Nägeli).
- Zur Implementation wissenschaftlicher Forschungsergebnisse in die Praxis.* Referat im Netzwerk Schulen Kanton Zürich in Zürich am 8. Juni 2011 in Zürich.
- Maturitätsarbeiten – Ausdruck von Interessensorientierungen, Engagement und selbstständigem Arbeiten.* Ansprache am Festakt zur Eröffnung der Ausstellung ausgezeichneter Maturitätsarbeiten im Stadthaus Zürich am 26. Mai 2011 in Zürich.
- Das Gymnasium: zwischen Tradition und Neuverortung in einer sich ändernden Bildungslandschaft.* Referat am Gesamtkonvent des Gymnasiums Münchenstein am 17. Januar 2011 in Münchenstein

2010

- Kann das Gymnasium heute noch allgemein bilden?* Vortrag an der Delegierten- und Plenarversammlung des Vereins Schweizerischer Gymnasiallehrer am 19. November 2010 in Aarau.
- Erziehungswissenschaft und Erziehungspraxis – Möglichkeiten und Grenzen der Erziehungswissenschaft als handlungsanleitende Wissenschaft.* Referat am 7. Hochschultag der Pädagogischen Hochschule Thurgau am 17. September 2010 in Kreuzlingen.
- Entre attentes de la société et revendications d'autonomie de la discipline – le développement des sciences de l'éducation germanophones depuis 1960.* Conférence d'ouverture au congrès international «Actualité de la recherche en éducation et en formation», 13 septembre 2010 à l'Université de Genève.



Die Restrukturierung der Bildungsverwaltung im Zuge der Bildungsexpansion – am Beispiel der Schweizer Kantone Bern und Zürich in den 1960er- und 1970er-Jahren. Referat an der Tagung „Verwaltete Schule: Behörden, Reformen und Adressaten“ am 10. September 2010 in Zürich.

Bildungspolitische Entwicklungen und die Weiterbildung von Lehrpersonen – Zusammenhänge und Widersprüche. Referat an der Klausur des Instituts Weiterbildung und Beratung der Pädagogischen Hochschule FHNW am 7. September 2010 in Basel.
Interkantonale Zusammenarbeit im Bildungsbereich: Notwendigkeiten und Schwierigkeiten. Referat an der Abschlusstagung „4 bis 8 – Erziehung und Bildung in Kindergarten und Unterstufe“ der EDK-Ost am 23. Juni 2010 in Zürich.

Good Governance für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Referat an der Bilanztagung II „Wirksame Lehrerinnen- und Lehrerbildung“ am 10. Juni 2010 in Fribourg.

Der Lehrberuf – Anmerkungen zum Wandel von Funktion, Status und öffentlicher Erwartung. Referat am 4. Bildungstag der SP Kanton Zürich am 5. Juni 2010 in Zürich.

Harmonisierung im schweizerischen Bildungswesen unter Bedingungen des Bildungsföderalismus und der direkten Demokratie. Referat am 22. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft „Bildung in der Demokratie“ am 15. März 2010 in Mainz (gemeinsam mit Karin Manz).

Bildungsberichterstattung in der Schweiz: Zur Interpretation von Daten durch Bildungspolitik und Bildungsforschung. Referat am “International Workshop on Educational Reporting in the Context of Evidence-Based Governance” am 4. März 2010 in Berlin.

Freie Schulwahl – Problemlagen, Forschungsstand, Perspektiven. Referat im Rathaus Frauenfeld am 17. Februar 2010 in Frauenfeld.



2009

- Vom Bildungsföderalismus zur komplexen Politikverflechtung – Zur allmählichen Neuordnung der Bildungspolitik in der Schweiz.* Referat an der Delegiertenversammlung der Interkantonalen Lehrmittelzentrale am 11. Dezember 2009 in Zürich.
- Schulmaterial als Zeichen des pädagogischen Fortschritts. Der bildungspolitische Streit um eine schweizerische permanente Schulausstellung.* Referat an der Jahrestagung der Sektion Historische Bildungsforschung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft „Die Materialität der Erziehung“ am 20. September 2009 in Marbach (gemeinsam mit Anne Bosche).
- Historische Schulbuchforschung.* Referat am Kongress der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung und der Schweizerischen Gesellschaft für LehrerInnenbildung am 30. Juni 2009 in Zürich (gemeinsam mit Claudia Crotti).
- Experimentelle Didaktik: Aspiration und Scheitern eines wissenschaftlichen Programms am Anfang des 20. Jahrhunderts.* Referat am Kolloquium „Grenzen der Didaktik“ an der Universität Bern am 22. Mai 2009 in Bern.
- Harmonisierung im Bildungswesen – Bildungspolitik zwischen nationalen Reformaspirationen und föderalistischen Autonomieansprüchen.* Eröffnungsvortrag an den 1. Aarauer Demokratietagen am 2. April 2009 in Aarau.
- L'expansion du gymnase en Suisse alémanique dans la seconde moitié du XXe siècle: projet économique ou recherche de „l'égalité des chances“?* Referat am Kolloquium „Enseignement secondaire, formation humaniste et société, XVIe-XXIe siècle“ am 26. März 2009 in Genf.
- Ecole normale – haute école pédagogique – université: contextes institutionnels et contenus disciplinaires de la formation des enseignants.* Referat am Studententag „Les savoirs de référence pour les professions de l'enseignement et de la formation“ am 20. Februar 2009 an der Universität Genf.
- Die Entwicklung des öffentlichen Schulwesens in der Schweiz seit 1980.* Referat am Zertifikatslehrgang „Schulentwicklung international“ der Pädagogischen Hochschule Zürich in Zürich am 16. Januar 2009.

2008

- Die Gründung der Kantonsschule Solothurn 1833 im bildungspolitischen Kontext.* Referat an der Feier zum 175-jährigen Jubiläum der Kantonsschule Solothurn am 18. September 2008 in Solothurn.
- Die Lese- und Schreibförderung in den Kantonen: vom Aktivismus zu nachhaltiger Institutionalisierung?* Referat an der Internationalen Tagung „Literalität: Forschungsfeld und Bildungsaufgabe“ am 29. August 2008 in Ascona/Monte Verità.
- Schulreformen und keine Ende: Warum sich Schulen ändern sollen.* Referat zur Eröffnung des Nachdiplomstudiengangs „Unterricht an Realklassen“ an der Pädagogischen Hochschule Bern am 4. August 2008 in Bern.
- Paradigmawechsel – oder was? Differenzierungen aus historischer Perspektive.* Referat an der Arbeitstagung „Paradigmawechsel im Bildungswesen“ an der Pädagogischen Hochschule am 4. Juli 2008 in Zürich.
- Bildungsstandards – ein bildungspolitischer Perspektivenwechsel.* Referat am Symposium „Kompetenzen und Standards“ an der Pädagogischen Hochschule FHNW am 6. Juni 2008 in Aarau.



- Schule im Wandel.* Referat an der Schulleitungsausbildung des Kantons Zürich an der Pädagogischen Hochschule in Zürich am 21. April 2008.
- Die Reform der Sekundarstufe I im Kanton Solothurn. Motive – Kontexte – Herausforderungen.* Referat an der Impulstagung Reform Sekundarstufe I der Bildungsdirektion des Kantons Solothurn am 25. März 2008 in Solothurn.
- Bund und Kantone im Bildungswesen – historische Anmerkungen zu aktuellen Veränderungen.* Abschiedsvorlesung an der Pädagogischen Hochschule FHNW am 1. Februar 2008 in Aarau.
- Steuerung des Bildungssystems – politische Aspirationen und wissenschaftliche Möglichkeiten.* Referat am Tag der Wissenschaft des Instituts für Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Bern am 25. Januar 2008 in Bern.
- Die Reform der Lehrerinnen- und Lehrerbildung in der Schweiz seit 1990: Reformprozesse, erste Bilanz und Desiderata.* Referat an der Tagung „Tertiarisierung der Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Bilanz und Perspektiven“ am 10. Januar 2008 in Luzern.

2007

- Vermessung der Bildung. Aspirationen der Bildungspolitik – Möglichkeiten der Bildungsforschung.* Eröffnungsreferat am Jahreskongress der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung und der Schweizerischen Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung „Die ‚Vermessung‘ der Bildung: Strategien, Konzepte und Folgen“ am 5. September 2007 in Kreuzlingen.
- Fachdidaktik: Von der normativen Lehrdisziplin zur empirischen Unterrichtsforschung.* Referat an der Tagung „Geschichtsdidaktik empirisch 07“ am 23. August 2007 in Basel.
- Bildungsstandards: Chancen und Risiken.* Referat an der Neuen Kantonsschule am 10. März 2007 in Aarau.
- Bildungsreformen – Empirische Analysen am Beispiel der Lehrerinnen- und Lehrerbildung.* Referat am 12. Januar 2007 an der Universität Basel.
- Die Gegenwart des Gymnasiums. Analyse seiner Stellung in der Bildungslandschaft heute.* Referat an der Kick-off-Veranstaltung „Potenzial Gymnasium 2007-2010“ am 11. Januar 2007 in Nottwil.

2006

- Was bedeutet Wissenschaftlichkeit in der Ausbildung?* Referat an der Klausur des Instituts Vorschule/Unterschule der Pädagogischen Hochschule FHNW am 16. November 2006 in Brugg.
- Vom Kompetenzmodell zum besseren Geschichtsunterricht.* Referat zur Eröffnung der Schlussstagung der internationalen Kooperation „FUER Geschichtsbewusstsein“ am 22. September 2006 in Aarau.
- (Individualisierte) Bildung – zwischen Schulautonomie und Globalisierung.* Referat am Zertifikatslehrgang "Schule im Wandel" der Pädagogischen Hochschule Zürich im Tagungszentrum Schloss Au am 1. September 2006 in Au.
- Die Zukunft der Lehrerbildung.* Referat an der VPOD-Verbandskonferenz "Bildung, Erziehung, Wissenschaft" am 13. Mai 2006 in Aarau.
- Bildung und Bildungsforschung.* Referat am Forschungstag der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz am 11. Mai 2006 in Brugg.



- Standards am Gymnasium.* Referat an der Kantonsschule Riesbach am 13. März 2006 in Zürich.
- Die Stellung des Gymnasiums im Bildungssystem: historische Veränderungen und aktuelle Herausforderungen.* Referat am Kongress „Die Stellung des Gymnasiums im Spannungsfeld der Bildungswege auf der Sekundarstufe II“ am 10. März 2006 in Schwyz.
- Lehrmittelentwicklung an Pädagogischen Hochschulen.* Referat an der Buchvernissage zu „Menschen in Zeit und Raum“. Band 8 und Band 9 am 2. März 2006 in Aarau.
- Lehrpläne und Bildungsstandards: Was Schülerinnen und Schüler lernen sollen.* Referat an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz am 13. Januar 2006 in Aarau.

2005

- Das Gymnasium in der Schweiz: Entwicklungstrends und neue Herausforderungen.* Referat an der Mitgliederversammlung der Elternvereinigung der Schülerinnen und Schüler der Bündner Kantonsschule am 7. November 2005 in Chur.
- Schulleitung zwischen Effektivitätserwartungen und Autonomiehoffnungen: vom bildungspolitischen Reformprogramm zur Umsetzungsrealität in den Gemeinden.* Referat am Jahreskongress der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung „Leadership im Bildungsbereich und Schulwandel“ am 22. September 2005 in Lugano.
- HarmoS – harmlos? oder: Was tragen Bildungsstandards zu einer gerechteren Schule bei?* Referat am Kantonalen Lehrerinnen- und Lehrertag des Kantons Solothurn am 21. September 2005 in Olten.
- Der Lehrverein in Aarau als Ort politischer Bildung.* Referat am Zschokke-Symposium „Erziehung zur Demokratie“ am 16. September 2005 in Aarau.
- Practice-based teacher education in Switzerland: a historical perspective.* Paper presented at the international conference “Advancing Teacher Learning. Advancing and Implementation of Innovative Professional Development”, June 20, 2005, Monte Verità/Ascon,.
- Zwischen den Institutionen – zwischen den Reformen: Zur Neuverortung des Gymnasiums im Bildungssystem.* Referat an der Ittinger-Tagung der Kantonsschule Rychenberg 2005 am 16. Juni 2005 in Winterthur.
- Das Gymnasium zwischen Elitebildung, Volksschule und Berufsbildung.* Referat an der 37. Jahresversammlung des Aargauer Mittelschullehrerinnen- und Mittelschullehrer-Vereins am 6. April 2005 in Baden.
- Bildungsstandards – mehr als ein Modethema?* Referat an der Weiterbildungswoche der Pädagogischen Hochschule Aargau am 22. März 2005 in Aarau.
- Die Implementation der Bologna-Erklärung in den Lehrerbildungsinstitutionen des angrenzenden Auslands und in England.* Referat an der Tagung der Schweiz. Konferenz der Rektorinnen und Rektoren der Pädagogischen Hochschulen „Umsetzung der Bologna-Erklärung und Anwendung des ECTS in den Schweizer Lehrerbildungsinstitutionen“ am 17. März 2005 in Bern.
- Die berufswissenschaftlichen Fächer der Lehrerinnen- und Lehrerbildung im historischen Wandel.* Referat am Kongress der Schweizerischen Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung „Hochschuldidaktik der Berufswissenschaften“ an der Pädagogischen Hochschule Luzern am 10. März 2005 in Luzern (gemeinsam mit Sabina Larcher).



2004

- Die Sekundarstufe II – Herausforderungen und Perspektiven.* Referat am Berner Schulleitungsseminar 2004 der Schulen der Sekundarstufe II am 26. Oktober 2004 in Interlaken.
- Politische Bildung in der Schweiz – eine lange Geschichte.* Referat am Kongress „Jugend und Politik“ am 3. September 2004 in Freiburg.
- Reform des Gymnasiums – historische Hintergründe und aktuelle Kontexte.* Referat an der Tagung „Matura light?“ der Abteilung für das Höhere Lehramt (AHL) am 25. August 2004 an der Universität Bern.
- Das Gymnasium im Kontext der Bildungsreformen.* Referat am Sommerseminar der Kantonsschule Kollegium Schwyz am 14. August 2004 in Flumserberg.
- Experimental pedagogy in German-speaking Switzerland after 1900: Scientific bases for school reform?* Referat am Symposium “New Education and Educational Sciences” am 26. Kongress der International Standing Conference for the History of Education (ISCHE) am 15. Juli 2004 in Genf.
- Schulorganisation in Aargauer Gemeinden: Handlungsspielräume, Kosten und Qualität.* Referat an der Veranstaltungsreihe „Transfer Transparent“ der Fachhochschule Aargau am 6. Juli 2004 in Windisch.
- Die Stellung der vergleichenden und historischen Bildungsforschung im Gefüge einer ausdifferenzierten Erziehungswissenschaft.* Referat am 26. April 2004 am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Wien.
- Erziehungswissenschaft, Lehrerbildung, Politik und Verwaltung. Zur Veränderung eines schwierigen Verhältnisses.* Referat am Symposium „Erziehungswissenschaft und Politikberatung“ am gemeinsamen Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung und der Schweizerischen Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung am 23. März 2004 in Zürich.
- Bildungspolitische Reformen und ihre Konsequenzen für die Sekundarstufe II.* Referat an den Studientagen „Berufsinformationen“ der Abteilung für das Höhere Lehramt am 17. März 2004 an der Universität Bern.
- Bildungspolitik.* Referat am Nachdiplomstudium der Pädagogischen Hochschulen Zentralschweiz und Rorschach „Professionalität im Lehrberuf“ am 3. Februar 2004 in Emmeten.
- Die Diskussion um Standards und/oder Kerncurriculum in der Lehrerbildung: Hintergründe, Entwicklungen und Problemlagen.* Referat am Nachdiplomstudium der Pädagogischen Hochschulen Zentralschweiz und Rorschach „Professionalität im Lehrberuf“ am 2. Februar 2004 in Emmeten.
- Allgemeinbildung zwischen Kompetenz- und Disziplinenorientierung.* Referat an der Tagung des Schweiz. Instituts für Berufspädagogik „Eine Allgemeinbildung für die gesamte Berufsbildung?“ am 23. Januar 2004 in Luzern.
- Bildung und Politik – Vergessene Zusammenhänge.* Antrittsvorlesung als Privatdozent am 5. Januar 2004 an der Universität Zürich.